



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Unsere Jubilare im September 2010

03.09. Maria Schwendemann, Kussenberg 1	77 Jahre
08.09. Renate Fambach, Waldweg 13	74 Jahre
08.09. Hermann Wehrle, In den Spirzen 7	73 Jahre
15.09. Dieter Ehlert, Südhang 14	71 Jahre
16.09. Rudolf Christ, Hirschenhof 18	84 Jahre
21.09. Andreas Willmann, In den Spirzen 12	73 Jahre
24.09. Herbert Greber, Steinbachtal 12	73 Jahre
29.09. Friedrich Schuler, Wagensteigstr. 1	75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

Baumaßnahme in der Rankhofstraße

Aufgrund des immer wieder eintretenden Regens mussten die Bauarbeiten zeitweise unterbrochen werden, so dass es nun zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist. Dennoch kann die Asphalttragdecke noch rechtzeitig zum Roßfest eingebaut werden.

Der Einbau erfolgt am Freitag, dem 10. September 2010.

Wir bitten alle Anwohner um Verständnis, dass die Rankhofstraße an diesem Tag vollständig gesperrt werden muss. Das Befahren der Straße wird ab Freitagabend wieder möglich sein.

Schmücken der Hallen

Die Landfrauen und Frauengemeinschaft werden am Donnerstag, dem 09. September 2010 mit dem Schmücken der beiden Hallen beginnen. Hierzu sind weitere helfende Hände herzlich willkommen. Treffpunkt: 14.00 Uhr

Roßfest am Sonntag, dem 12. September 2010 in St. Märgen

Die Ortsdurchfahrt St. Märgen ist am **Sonntag, dem 12. September 2010** wegen des Fest-Zuges anlässlich des Roßfestes von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr gesperrt. Umleitungsmöglichkeiten sind nicht vorhanden.

Mit erheblichen Verkehrsbehinderungen vor und nach dem Umzug ist zu rechnen. Wir bitten um Beachtung und ggf. großräumige Umfahrung. (Spirzenstraße).

Umzugsstrecke: Rankhofstraße - Glottertalstraße (L 127) - Wagensteigstraße (L 128) - Feldbergstraße (L 128). Die genannten Straßen sind in diesem Zeitraum ebenfalls gesperrt.

Siehe Busfahrplan an anderer Stelle im Amtsblatt.

Kuchenspenden für das Roßfest

Wir bitten herzlich um Kuchenspenden für die Kaffeestube beim Roßfest. Wer einen Kuchen spenden möchte, kann diesen an allen Festtagen, besonders jedoch am Sonntag, den ganzen Tag über in der Kaffeestube abgeben. Herzlichen Dank.

AKTUELLE WOCHE

Initiative St. Märgener Bürger für umweltverträgliche Verkehrsführung

St. Märgener fordern den Aufschub der Felsarbeiten im Höllental

Über 80 St. Märgener Bürgerinnen und Bürger, aber auch einzelne aus Breitnau, St. Peter, Falkensteig und Buchenbach, kamen zur Veranstaltung am 27.10. in den Hirschen. In einer lebhaften Diskussion wurde übereinstimmend betont, dass die bisherige Planung und die bisherigen Reaktionen des Regierungspräsidiums und des Landratsamts für uns in keiner Weise akzeptabel sind. Es verdichtete sich der Eindruck, dass durchaus realistische Alternativen von den Verantwortlichen entweder gar nicht, oder unzureichend geprüft wurden. Einstimmig wurde den Initiatoren der Auftrag erteilt, einen erneuten Brief an das Regierungspräsidium und das Landratsamt zu richten mit der Hauptforderung, die Felsicherungsarbeiten solange aufzuschieben, bis eine für alle Betroffenen sinnvolle Lösung gefunden ist. Weiterhin wurde die Planung von geeigneten Maßnahmen und Aktionen zur Unterstreichung unserer Forderungen beschlossen. Zu diesem Zweck gibt es ein Treffen am **Donnerstag, dem 02. September** um 20.00 Uhr im Hirschen. Alle, die daran teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen. Im Folgenden wird hier der 2. Brief der Initiative an die Verantwortlichen abgedruckt.

Fortsetzung siehe Seite 3

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761 8099800

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

0180 3222555 45

Rettungsdienst: Tel. 19222
(ohne Vorwahl)

APOTHEKE

Samstag, 04.09.2010

Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9
79254 Oberried, Breisgau, Tel.: 07661 2766
Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 922660

Sonntag, 05.09.2010

Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9
79254 Oberried, Breisgau, Tel.: 07661 2766
Park-Apotheke, Kirchplatz 7
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

Montag, 06.09.2010

Greifen-Apotheke, Bahnhofstr. 6
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5313
See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

Dienstag, 07.09.2010

Kur-Apotheke Kirchzarten, Hauptstr. 16
79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 4333
Marien-Apotheke, Am Hirschenbuckel 4
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.: 07651 737
5

Mittwoch, 08.09.2010

Schauinsland-Apotheke, Moosmattenstr. 5
79117 Freiburg (Kappel), Tel.: 0761 6008186
Scheffel-Apotheke, Untere Hauptstr. 8
79843 Löffingen, Tel.: 07654 91060

Donnerstag, 09.09.2010

Apotheke an der Kronenbrücke, Schreiberstr. 20
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 35410
Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 933880

Freitag, 10.09.2010

Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323
Holzmarkt-Apotheke, Kaiser-Joseph-Str. 255
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 31321

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Babysitterdienst: Telefon 07669 719

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG,
Regionalzentrum Rheinhausen,
Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst

(Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grund-
pflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung ander-
er Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung:
Anni Schwer,
Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung,
Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,
79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422,
Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:

Grund- und Behandlungspflege,
Hilfe im Haushalt,
Beratung, Betreuung und Begleitung,
Telefon 07661 98680, rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661 7077

Essen auf Rädern:

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald,
Tel. 07651 911843

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661 3139.

Rechtsanwalt-Notdienst:

Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr.
Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für
schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hör-
behinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitge-
ber. Holzmarkt 8, Freiburg,
Tel. 0761 36894500, Fax: 0761 36894455.

Tageselternverein Dreisamtal/ Hochschwarzwald:

Sprechzeiten Hochschwarzwald: Mo., 14.30 - 16.30
Uhr und nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt,
Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051,
tagesmuetter-hsw@gmx.de.

Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst

Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

Polizei-posten Hinterzarten:

Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten,
Telefon 07652 91770, Fax 07652 917729,
Email: pp.hinterzarten@pdf.fr.bwl.de

Bestattungen Horizonte Dreisamtal:

Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,

Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr,
Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael,

Tel. 4 70: Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbücherei:

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,
Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen

(04.09. - 10.09.2010)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Tourist-Information:

Mo. - Fr.	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

An
Herrn Regierungspräsidenten
Julian Würtenberger
Regierungspräsidium Freiburg
79083 Freiburg im Breisgau

Mit gleicher Post an Frau Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Sperrung der B31 im September wegen Felssicherungsarbeiten

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident, sehr geehrte Frau Landrätin, zunächst bestätigen wir den Eingang des von Herrn Fikret Gülbahar vom Landratsamt unterzeichneten Antwortschreibens auf unseren Brief vom 16.08.10 und die beiliegenden „Antworten auf häufig gestellte Fragen“ im Zusammenhang mit der von Ihnen geplanten Vollsperrung der B31 im September/Oktober 2010. Leider haben beide Schriftstücke die von uns erhobenen Bedenken in keiner Weise zerstreut, sondern nur wiederum bestätigt bzw. verstärkt. Dies wurde auf unserer Veranstaltung am 27.08.10 von den anwesenden 80 Bürgerinnen und Bürgern aus St. Märgen und umliegenden Orten, darunter St. Peter, Falkensteig, Breinau und Buchenbach, deutlich unterstrichen. Völlig unverständlich ist für uns auch die völlige Ablehnung von Verantwortung des Regierungspräsidiums mit dem Hinweis auf die Zuständigkeit des Landratsamts. Nach lebhafter Diskussion wurde von den Anwesenden einstimmig beschlossen, Ihnen folgende Konkretisierung unserer Forderungen mitzuteilen:

1. Tunnelkonzept

Im Antwortschreiben des Landratsamts wird pauschal festgestellt, dass weitergehende Maßnahmen als die bisher bekannten „sowohl technisch als auch rechtlich nicht umsetzbar“ wären. Nach unseren Recherchen trifft genau dies nicht zu, z.B. im Hinblick auf ein Tunnelkonzept, das auch in der Anfrage des MdL Walter Kröger an den Landtag angesprochen ist, der diese auf unserer Veranstaltung noch einmal erläutert hat. Wir können z.B. nirgendwo erkennen, wo und wann die Verantwortlichen eine sogenannte Tübbing-Lösung - Tübbinge sind vorgefertigte Tunnelsegmente aus Stahl oder Beton - ernsthaft geprüft haben. Tübbinge kommen im Berg- oder Tunnelbau zum Einsatz und eben auch in Situationen wie der im Höllental. Tübbinge gibt es in allen Dimensionierungen und mit ihnen lassen sich auch kurvige Verläufe darstellen. Mögliche Mehrkosten für eine solche Lösung dürfen angesichts der außergewöhnlich hohen Belastung und Gefährdung der Sicherheit der Bevölkerung durch die Umleitung kein Gegenargument sein. Dies übrigens auch aus volkswirtschaftlicher Sicht nicht: Wenn man nur in den Gemeinden Breinau, St. Märgen, am Thurner, Buchenbach, St. Peter, Stegen/Eschbach und Glottertal 10 Beherbergungsbetriebe annimmt, in denen 10 Doppelzimmer von 2 Personen storniert werden und pro Person inklusive Verzehr 100,- Euro Tagesumsatz ansetzt und wenn man dies auf die

Dauer der Umleitung anwendet, kommt man allein dadurch auf eine Summe von 3,6 Mio Euro. Dass dies keineswegs unrealistisch ist, unterstreicht z.B. die Aussage eines St. Märgener Hoteliers, der bereits jetzt 400 Stornierungen für diese Zeit registrieren musste, weil er fairerweise seinen potenziellen Gästen die zu erwartenden Belastungen angekündigt hat. Noch nicht eingerechnet sind hier die Kosten für Einrichtung der Umleitung, Unterhaltung und Rückbau, sowie der immense zusätzliche Kraftstoffverbrauch.

2. Sicherheit

Eine ganz wesentliche Frage ist für uns die Sicherheit der Bevölkerung und dabei vor allem die der Schulkinder, zumal die Ferien ja genau mit Beginn der Umleitung enden. Im ganzen Umleitungsgebiet sind dann wieder zahlreiche Schulbusse unterwegs und die Kinder halten sich an den oft sehr unübersichtlichen und damit gefährlichen Bushaltestellen zwischen den Ortschaften auf freier Landstraße oder an den Fußgängerüberwegen in den engen Ortsdurchfahrten auf. Auf unsere Nachfragen bei dem für St. Märgen zuständigen Polizeirevier, wie denn die Sicherheit der Kinder gewährleistet werden soll, erklärte man sich schon allein an diesem Punkt für personell vollkommen überfordert. Nicht einmal der Schulweg innerhalb der Ortschaften könne durch Polizeikräfte gesichert werden. Entsprechendes gelte auch für die vom Landratsamt in Aussicht gestellten zusätzlichen Geschwindigkeits- und Verhaltenskontrollen in der Umleitungszeit. In diesem Zusammenhang verurteilen wir auch die offenkundig erlassene Anordnung an die Polizei, der wohl untersagt wurde, weiterhin direkt mit der Initiative zu sprechen. Aus unserer Sicht liegt keine nachvollziehbare Risikoabwägung seitens der Verantwortlichen vor. Eine solche Abwägung müsste auch folgende Fragen geprüft haben: Sind die Straßen der Umleitungsstrecke überhaupt für den intensiven Schwerlastverkehr geeignet, insbesondere die Tragfähigkeit mancher Stützmauern auf den Strecken talwärts? Gibt es einen Katastrophenplan im Falle eines schweren Unfalls generell und insbesondere für die Spizenstrecke oder die L 127/L128 oder die Abfahrt von St. Peter nach Stegen? Nach allem, was wir bisher gehört haben, bezweifeln wir die Existenz einer solchen Risikoabwägung. Wir fordern also eine umfassende öffentliche Information seitens der Verantwortlichen, wie und mit welchen Maßnahmen die Sicherheit der Bevölkerung und auch der Lkw-Fahrer gewährleistet werden kann. Ganz besonders ist dabei das Problem des Gefahrguttransports zu berücksichtigen.

Aus den unter 1. und 2. dargelegten Überlegungen folgt zwingend, dass das gesamte Vorhaben erneut überlegt, erneut geprüft und vor allem öffentlich diskutiert werden muss, denn nicht die Behörden und Entscheider sind unmittelbar betroffen, sondern die Bürgerinnen und Bürger, die Kinder und nicht zuletzt auch die Gäste im Hochschwarzwald, die hier Ruhe, Naturerlebnis und Erholung suchen. Im Übrigen ist entge-

gen der Annahmen der Verantwortlichen gerade der Monat September der mit den höchsten Übernachtungszahlen im Hochschwarzwald. Die „Hauptreisezeit“ ist also gerade im Kernbereich der Umleitung keineswegs vorüber.

Wir fordern also an dieser Stelle den **Aufschub der Maßnahme**, auch wenn dies mit zusätzlichen Kosten verbunden wäre, denn die mangelhafte Planung liegt für uns auf der Hand. Diese Forderung kann auch mit der vom Landratsamt gestellten rhetorischen Frage nicht beiseite gewischt werden, wer denn die Verantwortung übernehmen soll, wenn im Höllental bei einem weiteren Steinerschlag ein Unfall passiert. Das Risiko eines schweren Unfalls durch die Umleitung ist mindestens ebenso groß. Wir betonen hier erneut: Niemand bezweifelt die Notwendigkeit der Felssicherung im Höllental. Aber genauso klar ist, dass diese Maßnahmen in optimaler Weise geplant und durchgeführt werden müssen und das bedeutet mit sauberer Güterabwägung, mit möglichst wenig Belastungen und größtmöglicher Sicherheit für alle Betroffenen und mit dem Einsatz aller dafür möglichen Technologien.

3. Keine Dauerlösung

Seitens des Landratsamts wurde im Zusammenhang mit der aktuellen Situation von der „üblichen“ Umleitung gesprochen. Genau diese Haltung und die für uns manifeste mangelhafte Vorbereitung lassen erkennen, dass hier die für die Verantwortlichen einfachsten und billigsten Lösungen gesucht wurden. Hier stellt sich auch die Frage, warum die Arbeiten nicht von vornherein unter der Voraussetzung, dass der Verkehrsfluss auf der B31 aufrechterhalten werden muss, ausgeschrieben wurden. Dieses Versäumnis und die bisherige Weigerung, direkt mit den Betroffenen zu sprechen, lassen vermuten, dass auch für künftig notwendige Sperrungen der B31 der Verkehr in der geplanten Weise umgeleitet werden soll. Wir fühlen uns hier bürokratisch übergangen und können eine solche Haltung in keinem Fall akzeptieren. Im Hinblick auf die aktuelle und künftige Situationen wurden Alternativen, z.B. die weiträumige Sperrung des Gebiets für Transitverkehr oder eine Alternativstreckenführung von der A81 zur A5 über die B33 (von Villingen nach Offenburg und umgekehrt), oder die Erhebung einer Mautpflicht, nicht mit dem nötigen Nachdruck verfolgt. Auf der beschriebenen Strecke Richtung Offenburg gibt es wesentlich weniger Gefahrenmomente, da die Straßen viel besser ausgebaut sind und sich das Problem der Ortsdurchfahrten weit weniger gravierend stellt. Offenbar ist den Verantwortlichen aber die Aufrechterhaltung der B31 als „transeuropäische Fernstraßenverbindung“ wichtiger. So werden für die Dauer von mindestens 4 Wochen die engen Ortsdurchfahrten und kurvigen Verbindungsstraßen im Umleitungsgebiet zu einer solchen Transversale „geadelt“. Das ist mit Blick auf den doch zu fördernden ländlichen Raum (im Naturpark Südschwarzwald!), mit Blick auf Kurorte, die auf Gäste bzw. Kurgäste angewiesen sind, unverantwortlich. Auch

hier tritt die Notwendigkeit neuer, grundsätzlicher Überlegungen offen zu Tage.

4. Langfristige Perspektiven

Über die aktuelle Auseinandersetzung hinaus betonen wir erneut, dass die sinnvolle und umweltverträgliche Lösung der Verkehrsproblematik im Hochschwarzwald eine langfristige Aufgabe aller Beteiligten und Betroffenen ist und nicht nur der Behörden und Institutionen. Unsere Initiative handelt dabei in dem Bewusstsein, dass es nicht allein darum geht, eine möglichst erträgliche Situation für St. Märgen zu schaffen und die Belastun-

gen anderen zuzuschieben. Vielmehr geht es auch und gerade um grundsätzliche Lösungen, die Fragen wie Mautpflicht, Falkensteigtunnel, Freiburger Stadttunnel oder generelle Sperrung für Transitverkehr einbeziehen.

Unsere Initiative wird an diesem Prozess kritisch und konstruktiv im Interesse der betroffenen Menschen mitarbeiten.

Wir fordern und erwarten von den Verantwortlichen den **Aufschub** der geplanten Maßnahmen, also ein **Moratorium**, bis alle aufgeworfenen Fragen im Sinne einer bes-

ser durchdachten und vorbereiteten Durchführung in öffentlicher Diskussion geklärt sind. Erst dann kann eine erneute Ausschreibung der notwendigen Arbeiten im Höllental unter der Voraussetzung der Vermeidung einer Vollsperrung erfolgen. Auch diesen Brief betrachten wir als offen und leiten ihn deshalb an Presse und Rundfunk und alle Interessierten weiter.

Mit freundlichen Grüßen

für die Initiative
Erich Krieger

 **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

Einrichtung einer Kleinkindgruppe im Kindergarten

Kleinkinder unter 3 Jahren konnten bisher im örtlichen Kindergarten noch nicht betreut werden, da es an der erforderlichen Infrastruktur (Personal, Räumlichkeiten) gefehlt hatte.

Um einen Überblick über die Wünsche und Bedürfnisse von Eltern, deren Kinder jetzt oder in Zukunft den Kindergarten in St. Märgen besuchen (werden), zu bekommen, wurde ein Fragebogen erstellt, der im Rathaus, Meldeamt Frau Dold, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen abgeholt werden kann.

Termin für die Rückgabe des Fragebogens: Donnerstag, 23.09.2010.

 **Für unsere Mitbürger NOTIERT**

Roßfest

Festzug am Sonntag, dem 12.09.2010

Straßensperrung lt. verkehrsrechtlicher Anordnung von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Festzugbeginn: 14.30 Uhr

Festzug-Ende: 16.30 Uhr (voraussichtlich)

Busfahrplan am Sonntag, dem 12.09.2010

Fahrt-Nr.	7216709	7216713	7216717	7216721		
Kirchzarten ab	11.28	13.28	15.28	17.28		
St. Märgen an	12.05	14.05	16.05	18.05		
St. Märgen ab	12.06	14.06	16.06	18.06		
Hinterzarten an	12.38	14.37	16.37	18.38		

Fahrt-Nr.	7216708	7216712	7216716	7216720	7216726	7216728
Hinterzarten ab	11.20	13.20	15.20	17.20	19.20	
St. Märgen an	11.49	13.50	15.50	17.50	19.49	
St. Märgen ab	11.51	13.51	15.51	17.51	19.51	20.21
Kirchzarten an	12.26	14.26	16.26	18.26	20.26	20.56

Fahrt Nr. 7216713

Kirchzarten ab 13.28 Uhr

St. Märgen an 14.05 Uhr fährt nur bis Haltestelle St. Märgen Birkenweghof. Eine Weiterfahrt nach Thurner-Breitnau-Hinterzarten ist nicht möglich.

Fahrt Nr. 7216712

Hinterzarten ab 13.20 Uhr

St. Märgen an 13.50 Uhr fährt nur bis Haltestelle St. Märgen Vogelhof. Eine Weiterfahrt nach St. Peter-Stegen-Kirchzarten ist nicht möglich.

Fahrt Nr. 7216717

Kirchzarten ab 15.28 Uhr

St. Märgen an 16.06 Uhr
St. Märgen ab 16.06 Uhr Weiterfahrt mit Verspätung
Hinterzarten an 16.37 Uhr

Fahrt Nr. 7216716

Hinterzarten ab 15.20 Uhr

St. Märgen an 15.50 Uhr
St. Märgen ab 15.51 Uhr Weiterfahrt mit Verspätung
Kirchzarten an 16.26 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg - Regionalzentrum Freiburg

Der nächste **Sprechtag** der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Titisee-Neustadt ist

am Mittwoch, den 08. September 2010.

Sprechzeiten: 08.30 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr.

Anmeldung im Rathaus Titisee-Neustadt unter Tel. 07651 206-0 erforderlich!

Auskunfts- und Beratungsstelle Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Straße 3, 79100 Freiburg, Tel. 0761 20707-11.

Internationaler Sprechtag in Freiburg am 12.10.2010.

Höllentalbahn vom 07.09.2010 bis zum 10.09.2010 gesperrt

Von **Dienstag, 07. bis einschließlich Freitag, 10. September 2010** wird die Höllentalbahn wegen Baumaßnahmen zwischen Freiburg (Brsg) Hbf und Titisee vollständig gesperrt. Es verkehren Busse im Schienenersatzverkehr (SEV). Die Busse haben straßenverkehrsbedingt längere Fahrzeiten und erreichen in Titisee bzw. in Freiburg nur die jeweils nachfolgenden Zuganschlüsse. Zwischen Titisee und Neustadt (Schwarzw.) sowie zwischen Titisee und Seebrugg pendeln die Züge entsprechend dem Regelfahrplan. Der Zugverkehr Neustadt (Schwarzw.) - Do-

naueschingen ist von den Bauarbeiten nicht betroffen.

Die SEV-Busse bedienen die Bahnstationen nach folgendem Konzept:

Busse mit der Kennzeichnung A fahren zwischen Freiburg (Brsg) Hbf und Kirchzarten und halten auch in Freiburg-Wiehre sowie in Freiburg-Littenweiler an den Ersatzhaltestellen.

Busse mit der Kennzeichnung B fahren zwischen Freiburg (Brsg) Hbf und Titisee über Kirchzarten, halten aber nicht in Freiburg-Wiehre und nicht in Freiburg-Littenweiler.

Busse mit der Kennzeichnung S fahren direkt und ohne Halt zwischen Freiburg (Brsg) Hbf und Titisee.

Diese Regelungen gelten für die Routen A, B und S in beide Richtungen. A und B korrespondieren außerdem in Kirchzarten mit Umsteigemöglichkeit.

Bei jeder Fahrt B Freiburg - Titisee bzw. umgekehrt, bedient jeweils nur ein Bus den Bahnhof Himmelreich. Das Fahrzeug ist mit dem zusätzlichen Hinweis "... über Himmelreich" gekennzeichnet.

Die Standorte der Haltestellen für den Ersatzverkehr befinden sich überwiegend in Bahnhofnähe.

Informationen zum Ersatzverkehr sind auch unter bahn.de/bauarbeiten abfragbar.

DB Regio AG

Bismarckallee 7a, 79098 Freiburg

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Detailinformationen rund um die Felsräumungsarbeiten im Höllental

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Im Vorfeld der geplanten Felsräumungsarbeiten im Höllental und der damit verbundenen vierwöchigen Sperrung der B 31 im Bereich des Hirschsprungs ab dem 13. September haben sich in den letzten Tagen vermehrt Bürgerinnen und Bürger mit Detailfragen an das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald gewandt. Um die betroffene Bevölkerung ausreichend mit Informationen zu versorgen und den Informationsfluss zu kanalisieren, werden im Anschluss Antworten auf die meist gestellten Fragen in diesem Zusammenhang gegeben.

Warum werden diese Arbeiten durchgeführt?

Steinschlag ist im Höllental mit den hohen Felswänden rechts und links der Straße eine permanente Gefahr. Die Felsen sind einem ständigen Verwitterungsprozess ausgesetzt. In die entstehenden Klüfte und Spalten dringt Wasser ein, was im Winter zu Frostsprengungen führt. Erst im vergangenen Sommer und zuletzt im Juli dieses Jahres sind Steine oberhalb des Hirschsprungs auf die Straße gefallen. Dabei wurde sogar die Windschutzscheibe eines Fahrzeugs durchschlagen. Glücklicherweise wurde niemand schwer verletzt. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist es daher unumgänglich, die vorgesehenen Felsicherungsarbeiten

noch in diesem Jahr und damit vor dem nächsten Winter durchzuführen.

Welche Arbeiten werden durchgeführt?

Entlang der B 31 im Höllental wird der Hohlstein, die Felswand beim Hirschsprung, auf lockeres Gestein überprüft, welches gegebenenfalls beseitigt wird.

Wie werden diese Arbeiten durchgeführt?

Im Verlauf der Arbeiten werden die Felsen von Spezialisten von oben nach unten händisch abgeklopft. Loses Material fällt auf die Straße oder wird in der Wand entsprechend gesichert. Vereinzelt müssen Felsbrocken gesprengt werden.

Warum werden diese Arbeiten zu dieser Zeit durchgeführt?

Ein solches Arbeiten ist aus Sicherheitsgründen weder in der Nacht noch bei anhaltendem Regen, Schneefall oder Frost möglich. Daher wurde der Arbeitsbeginn nach reichlichen Überlegungen, in Abstimmung mit allen beteiligten Fachleuten, nach den Sommerferien und damit nach der Hauptreisezeit und vor einer unsicheren Herbstwetterlage festgelegt.

In welchem Zeitraum werden diese Arbeiten durchgeführt?

Die Bauzeit beträgt vier Wochen und beginnt am 13. September 2010. Um die Bauzeit und die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten auch an den Wochenenden weiter geführt.

Warum können diese Arbeiten nur unter Vollsperrung der B 31 durchgeführt werden?

Auf der Fahrbahn der B 31 wird im betreffenden Bereich eine Schotterschicht aufgeschüttet. Diese schützt die Fahrbahndecke und insbesondere die unter der Fahrbahn verlaufenden Brückenbauwerke vor herabfallenden Steinen. Ohne entsprechende Sicherung ist eine Beschädigung dieser Brückenbauwerke nicht auszuschließen, was eine wesentlich längere Vollsperrung der B 31 nach sich ziehen würde. Unabhängig davon, kann während der Dauer der Arbeiten nicht garantiert werden, dass es nachts zu keinen weiteren Felsabgängen kommt. Zum Schutz und zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer ist daher eine zeitweise Öffnung der B 31 nicht möglich.

Wie wird der Verkehr umgeleitet?

Die mit der Polizeidirektion Freiburg abgestimmte Umleitungskonzeption sieht vor, dass der Durchgangsverkehr die Baustelle möglichst weiträumig umfahren soll. Auf die Vollsperrung wird deshalb bereits großräumig auf der Rheintalautobahn A 5 und der A 81 hingewiesen. Zudem wird die Vollsperrung der B 31 im Höllental als Dauermeldung im Verkehrsfunk gesendet. Der verbleibende regionale Verkehr wird von Freiburg kommend ab der Anschlussstelle Buchenbach über die L 128 Buchenbach, K 4907 Spirzen und die B 500 Breitenau in Richtung Hinterzarten umgeleitet. Dort erfolgt wieder die Auflei-

tung auf die B 31 in Richtung Donaueschingen. Von Titisee-Neustadt kommend erfolgt die Ausleitung an der Anschlussstelle Hinterzarten. Von dort läuft die Verkehrsführung über die B 500 Breitenau zum Thurner und weiter über die L 128 St. Märgen und die L 127 nach St. Peter. In der Ortsmitte von St. Märgen L 127 / L 128 wird die Vorfahrtsregelung geändert. Hierzu wird eine "abknickende Vorfahrt" in Fahrtrichtung St. Peter und in Gegenrichtung eingerichtet, um den Umleitungsverkehr möglichst zügig weiterzuleiten. In St. Peter wird der Verkehr nach Freiburg über Stegen und Kirchzarten bis zur Aufleitung auf die B 31 geführt. Der Verkehr in Richtung A 5 / Karlsruhe wird weiter über die L 112 durch das Glottertal geleitet.

Was wird in dieser Zeit zum Schutz der Bevölkerung, der schwächeren Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Kinder und Schulanfänger getan?

In den Bereichen, in denen bereits zum jetzigen Zeitpunkt aus Verkehrssicherheitsgründen die Geschwindigkeit auf 40 km/h reduziert ist, wird die Geschwindigkeit auf 30 km/h für die Dauer der Vollsperrung der B 31 abgesenkt. Geschwindigkeitskontrollen werden im Verlauf der gesamten Umleitungsstrecken, inner- und außerhalb, verstärkt durchgeführt. Die Polizeidienststellen werden zu Beginn des neuen Schuljahres im Bereich von Schulen und Schulwegen verstärkt den Verkehr überwachen und Verstöße konsequent ahnden. Besondere Schwerpunkte hierbei sind:

Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere an Stellen mit erhöhten Unfallgefahren für Kinder und Jugendliche und im Bereich der Schulwege.

Verhalten der Kraftfahrer gegenüber öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulbussen, an Bushaltestellen und Fußgängerüberwegen.

Gravierende Verstöße gegen Park- oder Haltverbote im engen Umfeld von Schulen, Kindergärten oder geschützten Überwegen.

Schulwegsicherheit und Verhalten auf den Schulwegen und Radschulwegen.

Warum wird die Geschwindigkeit in den gesamten Ortsdurchfahrten nicht auf 30 km/h beschränkt?

Eine Absenkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h in den gesamten Ortsdurchfahrten der betroffenen Gemeinden ist nicht umsetzbar und schon gar nicht überwachbar. Somit würde lediglich eine "Scheinsicherheit" entstehen.

Warum wird die B 31 in dieser Zeit nicht für Lkw gesperrt?

Bundesstraßen sind öffentliche Straßen, die ein zusammenhängendes Verkehrsnetz bilden und dazu bestimmt sind, einem weiträumigen Verkehr zu dienen. Die B 31 ist die transeuropäische Fernstraßenverbindung zwischen der Autobahn A 5 im Westen und der Autobahn A 81 im Osten. Zu dieser Ost-West-Verbindung gibt es keine andere leistungsfähige Streckenführung.

Bus - Linienverkehr

Aufgrund der geplanten Vollsperrung B31 Höllental ab dem 13.09.2010 für vsl. 4 Wochen und dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen auf den Umleitungsstrecken werden auf der Linie 221 (St. Märgen - Buchenbach - Himmelreich - Unteribental - Kirchzarten) und auf der Linie 7216 (Hinterzarten - St. Märgen - St. Peter - Kirchzarten) erhebliche Verspätungen nicht vermeidbar sein. Zuganschlüsse können nicht gewährleistet werden, ebenso wird es Wartezeiten an Haltestellen geben. Es wird trotzdem versucht den Linienverkehr so zuverlässig wie möglich durchzuführen.

Auskünfte zur Linie 221 erhalten Sie unter: Tel. 07661 2225.

Auskünfte zur Linie 7216 erhalten Sie unter: Tel. 0761 3680388 oder 07651 9365880.

Zug-Verbindung

Vollsperrung der B31 während der Vollsperrung der B31 zwischen Himmelreich und Hinterzarten vom 13.09. bis voraussichtlich 10.10.2010, rechnen wir mit einem deutlichen Anstieg der Fahrgastzahlen in der Höllentalbahn. Zur Entlastung des Berufs-, Schüler-, und Freizeitverkehrs werden wir während der Bauphase die Züge der Höllentalbahn mit der maximal verfügbaren Wagenzahl verstärken und zusätzliche Züge einsetzen.

Alle Fahrplaninformationen unter bahn.de/aktuell.

Viele neue Veranstaltungen im neuen VHS-Programm...

Das neue Programm der Volkshochschule wird erst am 15. September verteilt.

Aktuelle Infos über Veranstaltungen und Dozenten der VHS in St. Märgen finden Sie bereits auf unserer Homepage

www.vhs-st-maergen.de.

Im neuen VHS-Programm: Kurstermin nach Absprache...

Folgende Kurse werden in St. Märgen im VHS-Programm ohne festen Termin angeboten:

Dateimanagement mit Explorer

Tipps & Tricks am PC.... Unser Dozent beantwortet ihre Fragen!

Windows Benutzeroberfläche und Systempflege

Fotobearbeitung mit Freeware-Programmen

Interessenten für diese Kurse sollten sich baldmöglichst bei der VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 melden. Sobald sich mindestens 5 Interessenten für einen Kurs gemeldet haben, wird der Termin zwischen dem Kursleiter und den Interessenten abgesprochen.

Über die Gartenhecke geschaut...

Spätsommer und Herbst sind im Garten wunderschöne Jahreszeiten, denen man durch den Einsatz von Gehölzen, Stauden und Gräsern einen farbenprächtigen Ausdruck verleihen kann. Wir unternehmen eine kleine Gartentour und schauen welche Gar-

tenbilder andere Gärtnerinnen aus Leidenschaft in ihren Garten in dieser Zeit zum Leuchten bringen. Leitung: Evelyn Thiem-Kienhöfer; Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften auf dem Thurnerparkplatz. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 21. September von 09.00 bis 16.00 Uhr statt. Gebühr 20,- Euro, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Eine qualifizierte und abwechslungsreiche Gymnastik...

erhalten Sie immer freitags von unserem Leitungsteam Martin, Susanne, Steffen und Uta. Denn unsere Dozenten sind ausgebildet in den Fachbereichen Sporttherapie und Präventionssport! Deshalb sind unsere Gesundheitskurse von den meisten Krankenkassen als Präventionsmaßnahme anerkannt und werden bezuschusst: Sie zahlen die Kursgebühr im Voraus an die VHS und erhalten von uns am letzten Kursabend eine Teilnahmebestätigung, die Sie bei Ihrer Krankenkasse einreichen können!

Neue Kurse beginnen am Freitag, 24. September. Sie finden an 10 Terminen, jeweils freitags zur gleichen Zeit in der Turnhalle der Schule in St. Märgen statt:

Wirbelsäulengymnastik für jung und alt:

von 17.00 bis 18.00 Uhr

Rückengerechter Fitnessmix: von 18.00 bis 19.00 Uhr

Rückentraining - Pilates: von 19.15 bis 20.15 Uhr

Rückengerechte Ausgleichsgymnastik: von 20.30 bis 21.30 Uhr

Anmeldungen für alle Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 oder per Fax unter 07669 9218007 entgegen!

TOURIST-INFORMATION

Gästeehrung im Gasthaus Rössle

Gleich mehrere Gäste konnten dieser Tage von Waltraud Saier, Tourist Info St. Märgen geehrt werden.

Für 20-maligen Aufenthalt:

Ehepaar Helga und Helmut vom Hofe aus Wulften Sie genießen vor allem die Ruhe und die Landschaft, was Herrn vom Hofe als Fotograf zu schönen Motiven inspiriert.

Ehepaar Françoise und Bernahr Gerroldt aus Otterthal im Elsaß. Sie wandern gerne und kennen sich im Schwarzwald schon sehr gut aus.

Für 25-maligen Aufenthalt:

Herr Hermann Beil aus Bietigheim verbringt mehrmals jährlich Kurzurlaube im Rössle, von wo er Ausflüge per Konus in die Region unternimmt.

Frau Saier bedankte sich für die Treue und überreichte Blumen, Präsente und die Ehrenurkunde der HTG, verbunden mit den Wünschen für weitere angenehme Aufenthalte im Gasthaus Rössle bei Familie Hermann.



Ehepaar Françoise und Bernahr Gerroldt, Hermann Beil
Ehepaar Helga und Helmut vom Hofe

Veranstaltungen

Mittwoch, 01.09.2010

09.00 St. Märgen, Radsportverein St. Märgen - Bike-Arge

Mountainbike Tour

moderate Mountainbiketour in die nähere Umgebung, Anmeldung erforderlich bis spätdienstags 16.00 Uhr bei der Tourist Info erforderlich, Tel. 07652 1206/8390

Mittwoch, 01.09.2010

10.00 - 13.00, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: "Passion und Osterfreude" Religiöse Volkskunst. "Schwarzwaldlandschaften" Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 01.09.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Tourist Information
Geführte Rundwanderung um St. Märgen
Diese Halbtagestour führt Sie mit versiertem Wanderführer rund um den Kapfenberg mit sehr schönen Ausblicken zum Feldberg, zum Kandel und ins Dreisamtal. Länge ca. 10 km / 130 Höhenmeter. Anmeldung bei der Tourist Info St. Märgen bis 11.00 Uhr erforderlich. Treffpunkt: Tourist Info St. Märgen

Mittwoch, 01.09.2010

14.00 - 18.00 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Kucky Family-Tag "Abenteuernachmittag mit dem Förster"

Wir machen einen Streifzug mit dem Förster durch den Wald und beobachten Tiere. Dabei erfahren wir vieles über den Wald und seine Bewohner. 3,00 Euro / 1,50 Euro mit Gästekarte

Mittwoch, 01.09.2010

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 01.09.2010

18.00 Uhr, St. Märgen

Bike-Treff

Ausfahrt mit dem Rennrad. Gäste willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635. Anmeldungen erwünscht

Donnerstag, 02.09.2010

10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: "Passion und Osterfreude" Religiöse Volkskunst. "Schwarzwaldlandschaften"

Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Donnerstag, 02.09.2010

13.00 Uhr, St. Märgen, Rankmühle

Erlebniswanderung mit dem Förster

"Rund um die Gutacher Halde", eine waldkundliche und geschichtliche Führung mit dem Förster zwischen Luchs und Gämse, ca. 2 - 3 Std.

Donnerstag, 02.09.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Rothaus Sparkassen Trail

Bike-Treff für Kids

Die richtige Mountainbike-Fahrtechnik erlernen auf dem Rothaus Sparkassen Trail mit den Radprofis des Radsportvereins St. Märgen. Tipps & Tricks erlernen für den richtigen Umgang mit dem Bike. Für Kinder ab 7 Jahren. 11 Euro Tickets erhältlich bei allen Tourist Informationen

Donnerstag, 02.09.2010

20.00 Uhr, St. Märgen, Kapitelsaal im Kloster-Museum

Kurkonzert Landfrauenchor

Freitag, 03.09.2010

14.00 - 16.30 Uhr, St. Märgen

"Wir basteln ein Klangspiel aus Naturmaterial"

Kucky Kinderprogramm. Für Kinder ab 6 Jahren, mitzubringen sind Vesper und Getränk, max. 12 Kinder, 1,50 Euro / mit Gästekarte frei

Samstag, 04.09.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Dorfbrunnen RSV BIKE ARGE St. Märgen e.V.

Bike-Treff

moderate Mountainbike-Touren in die nähere Umgebung. Gäste herzlich willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07668 635, Anmeldung erwünscht!

Sonntag, 05.09.2010

09.00 Uhr, St. Märgen, Dorfbrunnen

Bike-Treff

Ausfahrt mit dem Rennrad. Gäste willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635, Anmeldung erwünscht!

Sonntag, 05.09.2010

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: "Passion und Osterfreude" Religiöse Volkskunst. „Schwarzwaldlandschaften" Prof. Gustav Traub (1885 - 1995), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl 2,00 Euro

Sonntag, 05.09.2010

20.00 Uhr, St. Märgen, Kapitelsaal im Kloster-Museum

Kurkonzert Akkordeonorchester Chill Out

Montag, 06.09.2010

10.00 - 12.00 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Family-Information mit Kucky Team

kostenfrei

Montag, 06.09.2010

19.30 Uhr, St. Märgen, Kloster Torbogen
"Geisterwanderung"

Dienstag, 07.09.2010

20.00 Uhr, St. Märgen, Kapitelsaal im Kloster-Museum

Kurkonzert Männergesangverein St. Märgen

Mittwoch, 08.09.2010

09.00 Uhr, St. Märgen, Radsportverein St. Märgen - Bike-Arge

Mountainbike Tour

moderate Mountainbiketour in die nähere Umgebung, Anmeldung erforderlich bis spätdienstags 16.00 Uhr bei der Tourist Info, Tel. 07652 1206 / 8390

Mittwoch, 08.09.2010

10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Sonderausstellungen: "Passion und Osterfreude" Religiöse Volkskunst. "Schwarzwaldlandschaften" Prof. Gustav Traub (1885 - 1955), Maler und Grafiker. Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,00 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 08.09.2010

14.00 Uhr, St. Märgen, Uhrenfabrik Rießle
Wie entsteht eine echte Schwarzwälder Uhr?

Besichtigung der Uhrenfabrikation Rießle in der Glashütte. Treffpunkt: Uhrenfabrik Rießle, 14.00 Uhr, Anmeldung bis 11.00 Uhr bei der Tourist Info St. Märgen erforderlich, ab 5 Personen

Mittwoch, 08.09.2010

17.00 - 20.30 Uhr, St. Märgen, Tourist Information

Waldparty - Abschluss des Kinderferienprogramms

Lasst Euch überraschen! Mitzubringen ist gute Laune! Bitte gutes Schuhwerk anziehen! Anmeldung erforderlich bis 11.00 Uhr, 3,00 Euro / 2,00 Euro mit Gästekarte

Mittwoch, 08.09.2010

17.30 Uhr, St. Märgen, Klosterkirche

Kirchenführung

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Mittwoch, 08.09.2010

18.00 Uhr, St. Märgen

Bike-Treff

Ausfahrt mit dem Rennrad. Gäste willkommen! Nähere Infos und Anmeldung: Reinhard Ruffer, Tel. 07669 300 oder Franz Faller, Tel. 07669 635, Anmeldungen erwünscht

SWR1 Pfännle sucht den leckersten Apfelkuchen

Rezeptwettbewerb zur Jubiläumsveranstaltung

SWR1 Pfännle, die Aktion von SWR1 Baden-Württemberg Schmeck den Süden und dem Tourismusverband Baden-Württemberg, sucht zum 50. Pfännle Jubiläum paradiesische Apfelkuchen-Rezepte. Deshalb

sind alle Genießer, Pfännle-Fans und Hobby-Bäcker aufgefordert ihr Lieblings-Apfelkuchen-Rezept zu verraten. Zu gewinnen gibt es 50 x 5 Liter leckersten Apfelsaft von Baden-Württembergischen Streuobstwiesen in der Jubiläums-Box. Hauptgewinn ist eine Übernachtung inmitten einer Streuobstwiese in Schlat. Auf den Internet-Seiten von SWR1 Baden-Württemberg ist ein Formular, in das man das Lieblingsapfelkuchenrezept

eintragen kann: www.swr1.de/bw. Einsendeschluss ist Dienstag, 21. September 2010. Zum Jubiläum tischen Gastronomen und Erzeuger in Aalen, Bad Mergentheim, Löffingen und Markdorf an den Sonntagen im September von 11.00 bis 18.00 Uhr radikal regional auf.

Löffingen, 19. September,
Historische Innenstadt

KIRCHEN

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen mit Buchenbach, St. Märgen und St. Peter

Gottesdienste

Sonntag, 05.09.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Dr. Kamke) im Ökumen. Zentrum Stegen
19.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Dr. Kamke) in der Klosterkirche in St. Märgen

Altenwerk

Fahrt zur Landesgartenschau

Die geplante Fahrt am **Montag, dem 06.09.2010** zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen muss leider abgesagt werden, da zu wenige Anmeldungen vorhanden sind.

Am **Samstag, den 11. September** treffen wir uns im Rahmen des Rossfestes ab 15.00 Uhr beim Kinder- und Seniorennachmittag.

BERICHTE DER VEREINE

Sportverein St. Märgen

Herren 1

Mittwoch, 01.09.2010

19.30 Uhr FV Möhringen - SV St. Märgen

Herren 2

Donnerstag, 02.09.2010

19.30 Uhr FV Möhringen 2 - SV St. Märgen 2

Herren 2

Sonntag, 05.09.2010

13.15 Uhr SV St. Märgen 2 - FC Lenzkirch 2

Herren 1

Sonntag, 05.09.2010

15.00 Uhr SV St. Märgen - FC Lenzkirch

Frauen

Sonntag, 05.09.2010

SV St. Märgen - spielfrei

Konzert der Jagdhornbläsergruppe St. Märgen

Am **Donnerstag, dem 02.09.2010** um 19.30 Uhr veranstaltet die Jagdhornbläsergruppe St. Märgen ein Konzert am Herrenmattenweiher.

RSV Bike-Arge St. Märgen

Nächster **Stammtisch, Dienstag, 07. September 2010**, 20.00 Uhr im Klubhaus.

Themen: Rucksacktour 2011 / Wintertraining / Skatturnier / Polo-Shirt / Trikot / Trainingsanzug-Nachbestellung / Verschiedenes.

Der RSV Bike-Arge St. Märgen bietet ab sofort ein **Schnuppertraining** für 8 - 14-jährige Kids an.

Termine: dienstags und mittwochs jeweils ab 17.30 Uhr.

Ort: Bei der Weißstannenhalle

Die Vermittlung der Grundtechniken beim Radfahren steht im Vordergrund. Mädchen

und Jungs, mit und ohne Fahrrad - aber mit Helm, sind herzlich willkommen.

Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

08. September

20.00 Uhr Parkplätze Roßfest, Gruppe 1 + 2/3

Landfrauenverein

Rückengerechte Fitnessgymnastik

Der Landfrauenverein bietet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des Landfrauenverbandes Südbaden **ab Dienstag, 14.09.10**, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Fitnessgymnastik mit Susanne Saier an. Auf dem Programm stehen Elemente der allgemeinen Gymnastik, auch mit Kleingeräten, Pilates und Entspannungsgymnastik. (10 Termine, immer dienstags) Nähere Infos und Anmeldung direkt bei Susanne Saier, Tel. 1404, per Mail: fridolin.saier@t-online.de.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

„Wenn Eltern zu sehr lieben oder wenn Kinder die Puppen tanzen lassen“

Vortragsmontag im Caritas-Haus Feldberg am 06.09.2010

Wir wollen es richtig machen. Wir wollen unseren Kindern alle Möglichkeiten bieten, ganz besonders die, welche uns versagt wurden. Wir wollen den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht werden und wir möchten,

dass sie ohne Ängste aufwachsen und möglichst selbstbewusst werden. Diese Wünsche von Eltern sind nicht nur verständlich und legitim, sondern sie sorgen dafür, dass es heute mehr Nähe in der Beziehung zwischen Eltern und Kindern gibt. Viele Eltern kennen die Gefühle und Wünsche ihrer Kinder besser, als noch die Elterngeneration vor ihnen. Und den Kindern fällt es leichter, ihre Bedürfnisse offen zu zeigen. Doch welchen Preis zahlen Eltern für diese Veränderung?

Eltern fahren ihre Kinder mehrmals wöchentlich zu Vereinen, Förderstunden, Leserechtschreibtrainings oder zum Musikunterricht. Und ein einfacher Kindergeburtstag reicht nicht mehr aus, es muss mindestens Kegeln oder ein Event auf dem Indoorspielfeld sein. Lehrer klagen darüber, dass es vielen Kindern schwer fällt, an etwas dran zu bleiben, wenn es nicht gleich klappt. Eltern sind enttäuscht über quengelnde Kinder, die trotz aller Bemühungen nicht zufrieden zu

stellen sind. Und manchmal scheint Respekt vor Erwachsenen für Kinder ein Fremdwort zu sein. Haben wir uns diese Entwicklung selbst eingebrockt? Haben wir es zu gut gemeint? Brauchen Kinder vielleicht nicht nur Verständnis und das Erfüllen ihrer Bedürfnisse? Was brauchen unsere Kinder noch? Am Vortragsmontag wird die leitende Psychologin des Caritas-Haus Feldberg Amrei Pohl, in das Thema einführen und verschiedene aktuelle Erklärungsmodelle für das oben beschriebene Dilemma aufzeigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist das Caritas-Haus Feldberg, Passhöhe 5 in Feldberg, der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr. Für Eltern bietet das Caritas-Haus Feldberg eine kostenlose Kinderbetreuung während des Vortrages an, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.caritas-haus-feldberg.de.

Einladung zum Pflegestammtisch Dreisamtal...

am **08.09.2010**, ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“ Bahnhofstr. 38, Kirchzarten. Pflegenden Angehörige, Angehörige, Zugehörige (Freunde, Nachbarn, die pflegen oder betreuen) sind herzlich willkommen. Tel. Rückfragen: 07661 6432. Rückfragen zur Interessensselbstvertretung pflegender Angehöriger: Tel. 07661 1590.

St. Ulrich lädt ein

Lieben, Streiten, Versöhnen

Wochenende für Paare
vom **17. - 19. September 2010**

Leitung: Gabriele Weber, Ehe- und Familienberaterin
Johaannes Kersting, Gestalt- und Paartherapeut

Informationen und Anmeldung:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich,
79283 Bollschweil, Tel. 07602 9101-0,
Fax 07602 9101-90,
info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de,
www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de.

Gewerbe Akademie Freiburg

Weiterbildung Fachwirt Computer Management

Die Gewerbe Akademie Freiburg bietet **ab dem 14. September** die Weiterbildung zum Fachwirt Computer Management an. Diese ganzheitliche EDV-Qualifizierung bildet das Rüstzeug für die heutige IT-Welt und die Herausforderungen von morgen. Die 15-monatige Ausbildung umfasst vier Kurs-Module. Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen fachpraktischen und einen fachtheoretischen Teil. Interessenten sollten einen anerkannten Ausbildungsberuf erlernt haben und eine mindestens einjährige Berufspraxis nachweisen können und Grundkenntnisse in der EDV mitbringen. Der Lehrgang wird vom

Wirtschaftsministerium des Landes aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Auskünfte zu Inhalten, Anmeldung und Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 1525059.

TSC Dreisamtal - Tänzerische Frühförderung für Kinder ab 4 Jahren

Dieses ganzheitliche Angebot des Tanzsportclubs Dreisamtal e.V. wendet sich an Vorschulkinder ab 4 Jahren. Im Vordergrund steht nicht das Erlernen von vorgegebenen Walzer- und Chachacha-Schritten. Vielmehr werden die Kinder kreativ, altersgerecht und möglichst breit an das Tanzen herangeführt. Geschult werden neben Rhythmusgefühl auch Körperwahrnehmung, Koordination und Gleichgewichtsfähigkeit und nicht zuletzt wird durch den Einsatz von Sprech- und Singspielen auch die Sprachentwicklung positiv beeinflusst.

Leitung: Dagmar Engesser

Ort: Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, Stegen, Spiegelsaal

Termin: immer dienstags, 17.30 - 18.15 Uhr, ab Mitte/Ende Oktober 2010

Ende des redaktionellen Teils!



Gartenhilfe gesucht?



Der Anzeigenteil unserer Primo Heimatblätter kann Ihnen helfen - nein, nicht bei der Gartenarbeit - aber beim Suchen und Finden von Angeboten!



**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de